

Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube: Temporäre Schiffsanlegestelle ist fertiggestellt und einsatzbereit

Grenzach-Wyhlen, 19.05.2016. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube hat die Roche Pharma AG (Roche) auf deutscher Seite bei Rhein-Kilometer 161,6 eine temporäre Schiffsanlegestelle errichtet. Nach acht Monaten Bauzeit konnte die Anlegestelle Ende April termingerecht fertiggestellt werden. Mit dem 130 Meter langen und circa 25 Meter breiten Bauwerk wird die Logistik der Sanierung unterstützt. Der Schiffsanleger soll dereinst auch für den Abtransport von Bodenaushub in gasdichten und havariesicheren Spezialcontainern auf Rheinschiffen genutzt werden können. Roche hat einen entsprechenden Genehmigungsantrag beim Regierungspräsidium Freiburg eingereicht.

Ende April 2016 konnte der Schiffsanleger nach rund achtmonatiger Bauzeit termingerecht fertiggestellt werden. Der Startschuss für den Bau des temporären Schiffsanlegers war am 31. August 2015 erfolgt. In den darauf folgenden Wochen wurden bis Mitte Oktober 2015 circa 28.240 Tonnen Füllmaterialien aus einem nahegelegenen Steinbruch in den Rhein vorgeschüttet. Insgesamt wurden circa 450 Tonnen Stahl verbaut. Das fertiggestellte Bauwerk ist rund 130 Meter lang und reicht ab Ufer-Wasserlinie circa 25 Meter in den Rhein hinein. Damit ist sichergestellt, dass genügend Tiefgang zum Anlegen der Schiffe vorhanden ist und gleichzeitig die Fahrrinne für die Binnenschifffahrt nicht beansprucht wird. Die Gesamtfläche des Schiffsanlegers misst rund 3.400 Quadratmeter.

Der Schiffsanleger dient zur Logistikunterstützung für die Sanierung von Perimeter 1/3-NW. Roche beabsichtigt, den temporären Schiffsanleger auch für den Abtransport von Bodenaushub in gasdichten und havariesicheren Spezialcontainern auf Rheinschiffen hin zum Bahnverladeterminale in Weil am Rhein nutzen zu können. Zu diesem Zweck wurde beim Regierungspräsidium Freiburg eine entsprechende Genehmigung beantragt. Roche rechnet mit einer Entscheidung gegen Ende des Jahres, also noch vor Beginn der Aushubarbeiten in einer schalldämmten und luftdichten Einhausung, die ab Frühjahr 2017 beginnen sollen.

Im südlichen Teil des Schiffsanlegers wird die Grundwasserreinigungsanlage errichtet. Diese wird voraussichtlich ab Juli 2016 betriebsbereit sein. Das belastete Grundwasser der Baugrube wird ab dann abgepumpt, einem mehrstufigen Reinigungsprozess zugeführt und danach in den Rhein abgeleitet. Dies erfolgt unter laufender Qualitätskontrolle. Ebenso wird später auf dem Schiffsanleger der Abluftkamin für die zuvor aufwändig gereinigte Hallenabluft aus der luftdichten und schalldämmten Sanierungseinhausung aufgebaut.

„Der Lastwagenverkehr könnte durch die nun beantragte Nutzung des Schiffsanlegers für den Abtransport der Spezialcontainer stark reduziert werden. Damit könnten wir die Sanierungslogistik weiter flexibilisieren und einem gewichtigen Anliegen der Gemeinde

Grenzach-Wyhlen und der Anwohner entgegenkommen“, so Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter Kesslergrube Perimeter 1/3-NW und globaler Roche-Verantwortlicher für Altlasten.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten für den Perimeter 1/3-NW, voraussichtlich im Jahr 2020, wird Roche die temporäre Schiffsanlegestelle vollständig zurückbauen. „Im Anschluss werden das Areal und die Uferzone in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und betroffenen Interessensgruppen hochwertig renaturiert“, erklärt Markus Ettner, Technischer Projektleiter Roche.

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: www.kesslergrube.de/perimeter1. Bei Fragen können Sie uns über die Medien- und Kontaktstelle kontaktieren: Telefon: +49 7624 14-27 00, E-Mail: perimeter1@kesslergrube.de

Bildunterschrift: Blick auf den temporären Schiffsanleger und die Einhausung für die Grundwasserreinigungsanlage (Aufnahmedatum: 19. Mai 2016); Quelle Pressefoto Roche

Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter www.kesslergrube.de/perimeter1

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen.

Roche ist das grösste Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der Personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das siebte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2015 weltweit über 91 700 Mitarbeitende. Im Jahr 2015 investierte Roche CHF 9,3 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 48,1 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Roche Pharma AG, Deutschland

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.

Für Anfragen zum Unternehmen:

Dr. Nina Schwab-Hautzinger
Head of Communications & Public Affairs
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
nina.schwab-hautzinger@roche.com
Tel. 07624/14-4001

Für Anfragen zur Standortkommunikation/Kesslergrube :

Dr. Cornelius Wittal / Holger Büth
Sen. Communications Manager / Communications Manager
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
cornelius.wittal@roche.com / holger.bueth@roche.com
Tel. 07624/14-4080/Tel. 07624/14-4005